

Jahresbericht 2023



Gemeinsam fördern wir die Region

Unsere Förderbilanz für 2023



28.304

Kunden werden von uns versorgt



Filialen und 11 Geld-
automaten halten für
Sie Bargeld bereit



105

Mitarbeiter,
davon **4 Auszubildende** haben
einen Arbeitsplatz direkt in der
Region.

10.595

Mitglieder profitieren von
zahlreichen Vorteilen



4,8 Mio. €

Gehaltszahlungen an
unsere Mitarbeiter sind
auch Kaufkraft in der Region



364.199 €

Dividende stehen zur
Ausschüttung an unsere
Mitglieder bereit



312.866 €

an **Gewerbesteuerzahlungen**
gingen an die Gemeinden in
unserem Geschäftsgebiet



73.900 €

gaben wir als **Spenden** an örtliche
Vereine und Institutionen

Inhaltsverzeichnis

Bericht des Vorstands	02
Über 58.400 Tage Volksbank Heuchelheim	04
Finanzmärkte erreichen den Gipfel	05
VR-for.me – das kostenlose Gesamtpaket bis 30 Jahre	06
Zukunftsdialog	08
Unsere Kunden stellen sich vor: Skellig Games GmbH	09
Robotik bei der Volksbank Heuchelheim	10
Zinssicherung ist wieder wichtig	11
Viele schaffen mehr – Crowdfunding	12
Mitarbeiter-Blitzlichter	14
Engagement	16
Jahresabschluss	18
Bericht des Aufsichtsrats	23
Wir für Sie	24



Vorstandsbericht

Das Jahr 2023 – Im Zeichen des 160-jährigen Jubiläums

Auch wenn im vergangenen Jahr die Herausforderungen durch die allgemeinen Rahmenbedingungen für unsere Bank nicht wirklich geringer geworden sind, so hatten wir dennoch einen guten Grund zum Feiern. Was das Geschäftsjahr für Ihre Volksbank Heuchelheim mit sich gebracht hat, möchten wir Ihnen in diesem Vorstandsbericht aufzeigen.

Liebe Mitglieder, Kunden und Geschäftspartner,

wie halten Sie es eigentlich? Fangen Sie eher mit den guten Nachrichten an oder heben Sie diese lieber für den Schluss auf? Wie man es auch hält, blickt man auf das Jahr 2023 zurück, so kann man durch den anhaltenden Ukraine-Krieg und den im Oktober noch hinzugekommenen verschärften Nahost-Konflikt nicht wirklich von guten geopolitischen Nachrichten sprechen.

Krieg, Zölle, Zinsen – Belastung für Deutschland

Nimmt man die Zoll-Diskussionen zwischen Europa, den USA und China noch mit hinzu, so kann es niemanden verwundern, dass eine Exportnation wie Deutschland unter diesen spannungsgeladenen Rahmenbedingungen sehr zu leiden hatte. Mit den weiteren Zinserhöhungen der Europäischen Zentralbank, welche im Juli mit 4,5 % Leitzins ihren Höhepunkt erfahren hatten, war die Vollbremsung in Teilen der deutschen Wirtschaft nicht mehr zu verhindern.

Unternehmensinsolvenzen haben aktuell bereits wieder das Niveau der Vor-Coronazeit erreicht und mit erwarteten 0,1 % BIP-Wachstum zeigt sich das ganze Dilemma in voller Größe. Also Kopf in den Sand stecken oder wegrennen? Keine wirkliche

Option! Es heißt anpacken, anpassen und neu ausrichten. Und damit zu den guten Nachrichten.

Widerstandsfähige Wirtschaft und Volksbank

Wenn auch Unternehmenspleiten wie die SIGNA-Gruppe ihren prominenten Platz in den Schlagzeilen bekommen haben, so täuschen diese dennoch darüber hinweg, dass die deutsche Wirtschaft vor allem mit ihrem verlässlichen Mittelstand dabei ist, sich der neuen Lage kontinuierlich anzupassen. Dies gilt nicht nur für heimische Firmen, welche durch verantwortungsvoll aufgebaute Rücklagen weiterhin handlungsfähig geblieben sind, sondern auch für unsere Bank, welche den Spagat zwischen qualitativer Kreditvergabe und einer gesunden Positionierung im neu entfachten Zinswettbewerb gut hinbekommen hat. Mit einem breiten Produktkorb aus Tagesgeldkonten, Sparbriefen, Anleihen, Zertifikaten und Fonds ist es nun besser möglich, passende Strukturen je nach Anlageneigung und persönlicher Lebensplanung aufzustellen.

Als Vorstand sind wir mit dem vergangenen Geschäftsjahr zufrieden, da wir trotz der verschärften Rahmenbedingungen einen verbesserten Jahresabschluss erzielen konnten und weitere Maßnahmen zur Zukunftsfähigkeit unserer Bank eingeleitet haben.

Zukunftsfähigkeit = Unternehmensfähigkeit

Auch für unsere Mitarbeiter ist es nicht immer einfach, auf aktuelle Themenstellungen zu reagieren und sich durch neue Projekte bereits auf kommende Maßnahmen einzulassen.

Somit konnten wir aus unserer Mitarbeiter-Befragung, die alle fünf Jahre stattfindet, auch in 2023 wieder wertvolle Impulse aufnehmen.

Da zu einer zukunftsfähigen Ausrichtung vor allem die Fähigkeit des Unternehmens selbst gehört, sich mit Neuem positiv zu beschäftigen und anschließend anzupassen, werden wir bei anstehenden Projekten, Prozessen und Entscheidungen unsere Mitarbeiter noch intensiver mit einbinden und mitgestalten lassen.

Dass wir natürlich auch in 2023 unsere Hausaufgaben gemacht und weitere Weichenstellungen für unser Haus eingeleitet haben, sollen verschiedene Artikel dieses Jahresberichtes aufzeigen. Mit der im letzten Jahr erstmalig eingeführten „**Robotik**“ beschäftigen wir uns genauso, wie mit unserer brandneuen Marke „**VR-for.me**“. Das wichtige Thema **Nachhaltigkeit** bekommt in den folgenden Seiten ebenfalls seinen Platz, da wir mit Firmenkunden in unseren neuen „**Zukunftsdialog**“ treten und mit der Einführung des „**Crowdfunding**“ bei der Förderung unserer Region neue Wege gehen.

Mit positiven Informationen möchten wir auch zum Ende des Vorstandsberichtes aufzeigen, was unser Haus ausmacht. Denn es geht nicht nur um den Blick nach vorne und dabei vielleicht um das Vergessen von all dem, was ein Unternehmen ausmacht. Mit dem 160-jährigen Bestehen unserer Volksbank Heuchelheim durften wir mit aller Freude, Stolz und Respekt einen weiteren Meilenstein unserer Geschichte feiern. Ein Moment, verbunden mit einer Jahreszahl, welche nicht vielen Unternehmen vergönnt ist.

Wir wünschen Ihnen jetzt beim Lesen unseres Jahresberichtes viel Spaß und möchten uns bei Ihnen für das gemeinsame Jahr 2023 noch einmal herzlich bedanken.



Der Vorstand

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Steffen Gath'.

Steffen Gath

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'H. Koch'.

Henry Koch

Über 58.400 Tage Volksbank Heuchelheim

160-jähriges Jubiläum unserer Bank

Es gibt nicht viele Unternehmen, die ein solches Jubiläum feiern können. Daher sind wir sehr stolz, dass wir diese besondere Zahl unseres Bestehens im Jahr 2023 gebührend feiern konnten.

Was den 22. Januar 1863 betrifft, so haben wir Hintergründe, Anekdoten und Geschichten in unserem Jubiläumsjahr bereits ausführlich dargestellt. Dies kann auch gerne auf unserer Homepage nachgelesen werden. Dieser Artikel soll daher kein erneuter Rückblick in die Vergangenheit sein, sondern vielmehr wiedergeben, wie wir als Bank dieses Ereignis gefeiert haben.

Fast genau am exakten Jubiläumstag fand unsere regelmäßige Jahresauftaktveranstaltung statt. Nach einem ausführlichen Vortrag zur Entstehung und Entwicklung des Hauses, wurde den Mitarbeitenden das Jubiläums-Logo vorgestellt und die eigens angefertigten Geburtstags-Muffins nebst Spezial-Piccolos aufgetischt.

Diese mit dem Jubiläums-Logo ausgestatteten Sektflaschen erhielten auch unsere Mitglieder und Vertreter bei den sich anschließenden Versammlungen als kleines Geschenk überreicht. Mit ihrer Stimme beschlossen unsere Mitglieder hier ebenfalls die Verwendung unserer 10.000 EUR Jubiläumsspende, die in den Bereich „Bildung und Erziehung“ floss.

Im Mai folgte unsere Mitarbeiter-Veranstaltung, bei der die Schalterhalle unserer Hauptstelle zum zentralen Ort für Ansprachen, Essen und einer

Feier mit DJ bis in die späten Abendstunden umgestaltet wurde. An diesem Tag nahmen wir uns Zeit für Vorträge von Referenten der genossenschaftlichen Bildungseinrichtung GenoAkademie Baunatal und der Akademie deutscher Genossenschaften in Montabaur. Dabei setzten wir uns nicht nur mit dem Gründungsgedanken unserer Bank auseinander, sondern dachten auch über die Zukunft des Genossenschaftswesens nach. Ein Highlight an diesem Tag war die Enthüllung der „VBH-Lebenslinie“. Diese zeigt im gesamten Verlauf des Treppenhauses, vom Erd- bis zum Dachgeschoss, die geschichtliche Entwicklung unserer Bank. Neben Texttafeln werden aus allen Zeitabschnitten Bilder und besondere Exponate als Zeitzeugen ausgestellt, die einen Eindruck davon vermitteln, was unser Haus bereits alles erlebt und geleistet hat.

Um auch im Alltag unser 160-jähriges Bestehen gebührend zu feiern, wurden unseren Kunden neben einem Gewinnspiel auch Jubiläumsprodukte angeboten, die sich durch zusätzliche Zinsen oder Rabattierungen auszeichneten.

Mit der Einladung unserer ehemaligen Mitarbeiter zur Veranstaltung der „VBH-Classics“, schlossen wir dieses für uns emotionale und besondere Jahr gebührend ab.





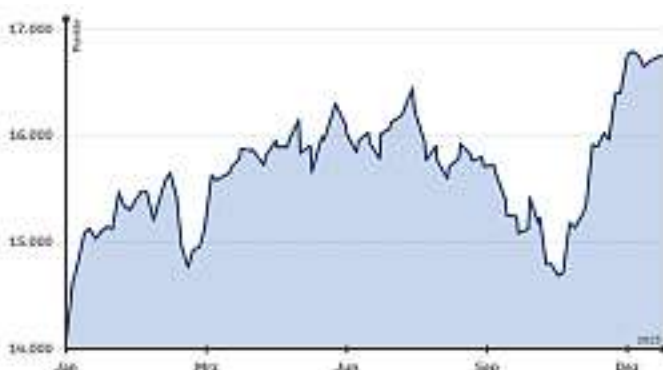
Finanzmärkte erreichen den Gipfel

Das vergangene Jahr stand im Zeichen einer Renaissance am Kapitalmarkt. Das Erreichen des Zins- und Inflationsgipfels sowie die Euphorie um Künstliche Intelligenz sorgten für neue Rekordstände an den Finanzmärkten.

Nach den schwierigen Vorjahren wurde auch 2023 von neuen Krisen überschattet. Im März sorgte die von US-Regionalbanken ausgelöste Bankenkrise vorübergehend für Turbulenzen. Neben dem Krieg in der Ukraine kam im Oktober mit dem Krieg in Nahost ein weiterer geopolitischer Krisenherd hinzu.

Die Aussicht auf eine nachlassende Inflation und sinkende Leitzinsen sowie eine sich aufhellende Konjunkturperspektive gaben den Aktienmärkten zum Jahresende Auftrieb. Im November stieg der DAX um über 9 % und legte damit in seiner 36-jährigen Geschichte die zweitbeste Wertentwicklung in diesem Kalendermonat aufs Börsenparkett. Aktienindizes in Europa und den USA erreichten im Dezember neue Höchstmarken. So stieg der DAX innerhalb eines Tages bis auf 17.003 Punkte und erreichte damit ein neues Allzeithoch. Während der deutsche Aktienindex das Jahr mit 20 % im Plus abschloss, legte der Technologieindex Nasdaq sogar um 43 % zu. Mit dem Boom rund um Künstliche Intelligenz erlebte der US-Technologiesektor eine Renaissance und schob den gesamten US-Aktienmarkt an.

Entwicklung DAX 2023



Comeback der verzinslichen Anlagen

Nach vielen Jahren mit Null- und Negativzinsen bescherte die Zinswende den verzinslichen Anlagen ein Comeback. Die Zinsen stiegen im Jahresverlauf auf neue Höchststände und haben im Vergleich mit anderen Anlageklassen deutlich an Attraktivität gewonnen. Aufgrund der hohen Inflation reagierten die Zentralbanken in Europa und den USA mit Leitzinserhöhungen. Im September vollzog die EZB, kurz nach ihrem 25-jährigen Jubiläum, die zehnte Leitzinsanhebung in Folge und erhöhte die Leitzinsen auf das höchste Zinsniveau in ihrer Geschichte. Seitdem hat die EZB von weiteren Zinsschritten in 2023 abgesehen. Damit dürfte der Euroraum auf dem Zinsgipfel angekommen sein.



Euro trotzt den Belastungen

Im Jahresverlauf verringerte sich der Zinsabstand zwischen den großen Währungsräumen Euro und US-Dollar und ließ die europäische Gemeinschaftswährung nach einem schwachen Jahr 2022 attraktiver werden. Der Euro wertete von 1,07 US-Dollar auf 1,10 US-Dollar leicht auf. Getrieben von der Abwertung des US-Dollars und der Zinssenkungseuphorie erreichte der Goldpreis mit 2.062 US-Dollar pro Feinunze ein neues Allzeithoch.

VR-for.me – das kostenlose Gesamtpaket bis 30 Jahre

Unser Förderprogramm für junge Menschen

Die Begleitung des Vermögensaufbaus sowie die Absicherung unserer jungen Mitglieder und Kunden liegt uns besonders am Herzen. Daher haben wir ein Produktbündel geschaffen, das in unserer Region einmalig ist. Wir setzen damit ein deutliches Zeichen, indem wir junge Menschen wirtschaftlich fördern und auf ihren finanziellen Lebensweg begleiten.



Wenn wir einen Blick auf Studien und Marktforschungsergebnisse werfen, um herauszufinden, was junge Menschen von einer Bank erwarten, stoßen wir auf eine Vielzahl differenzierter Antworten. Jedoch tauchen immer wieder Schlagworte wie „Digitalisierung“, „intuitive Apps“, „attraktive Preismodelle“ und „verständliche Produkte“ auf. Zudem ist es den jüngeren Generationen wichtig, bei Bedarf einen persönlichen Ansprechpartner zu haben, dem man vertrauen kann. Und nicht zu vergessen: Regionalität spielt, insbesondere im Zusammenhang mit Nachhaltigkeit, eine bedeutende Rolle.

Unsere Antwort darauf

All diese Herausforderungen nehmen wir ernst und haben deshalb ein ganz besonderes Gesamtpaket für unsere jungen Kunden bis 30 Jahre geschnürt:

„VR-for.me“, die neue Marke der Volksbank Heuchelheim, welche traditionelle und moderne Finanzdienstleistungen verbindet.

VR-MeinKonto

Das mitwachsende VR-MeinKonto ist ein Alleskönner für alle Kunden bis 30 Jahre. Von der Geburt ab, über die Schulzeit, bis hin zur Ausbildung, dem Studium oder einem ersten Job, bleibt das Konto gebührenfrei. Neben dieser kostenfreien Kontoführung wird zusätzlich das Guthaben derzeit mit 2,5 % bis 1.000 EUR verzinst. Daher ist es für Kinder wie ein Sparbuch, für Jugendliche eine Art Taschengeldkonto und für junge Erwachsene ein vollwertiges Girokonto.

Zusätzlich ermöglichen wir mit der kostenfreien GiroCard und später der BasicCard (Kreditkarte auf Guthabenbasis) einen reibungslosen Zahlungsverkehr, welcher mit modernstem Online-Banking und digitalen Anwendungen (siehe VR-MeineDigitaleWelt) abgerundet wird. Alles in allem also ein Produkt, welches sich an die jeweilige Lebensphase perfekt anpasst.



VR-MeinDepot

Traden ohne Einschränkungen? Preisgünstig, jederzeit und überall möglich? Kostenfreie Sparpläne ab 10 EUR monatlich erstellen?

Das VR-MeinDepot, das ebenfalls zum Produktbündel „**VR-for.me**“ gehört, bietet all das ohne Depotgebühren. Das wachsende Interesse vieler junger Menschen an ETFs, Anleihen, Zertifikaten und Aktien wird neben persönlicher Beratung durch unsere Berater auch durch informative Videos „Fit4Trading“ auf unserer Homepage (unter „Junge Kunden“) gefördert.

Hier verschmelzen digitale und persönliche Beratung nahtlos – ein Markenzeichen unserer engagierten Volksbank in der Region.

VR-MeineDigitaleWelt

Selbstverständlich gehört auch die digitale BankingWelt mit in das Gesamtpaket.

Unser digitales Banking-Angebot bietet alles, was angesagt ist: Online-Banking, moderne Apps und bequeme Bezahlmöglichkeiten über das Smartphone. Flexibel, sicher und immer griffbereit.

Das Besondere an all dem? Unsere Berater stehen unseren Kunden in jeder Lebenslage zur Seite. Wir hören zu, verstehen ihre Bedürfnisse und bieten

maßgeschneiderte Lösungen an. Denn bei uns geht es nicht nur um Produkte, sondern vor allem um Menschen.

So kann z. B. für das Kind die Unfallabsicherung wichtig sein und für den Berufseinsteiger die Planung der ersten eigenen Immobilie oder die Absicherung der Arbeitskraft. Unsere jeweiligen Beratungskonzepte stellen sicher, dass wir unsere Kunden genau dort abholen, wo sie stehen. Wir reden miteinander, hören zu, ermitteln ihren Bedarf und sprechen eine Empfehlung aus.

Mit „**VR-for.me**“ können wir den Beweis antreten, dass digitales Banking mit attraktiven Preismodellen und nachhaltigem Ansatz für junge Menschen möglich ist.





Zukunftsdialog

Nachhaltigkeit ist eine gemeinsame Entwicklungsreise

Die Veränderung der Wirtschaft und Gesellschaft hin zum nachhaltigen Handeln ist die größte Herausforderung der nächsten Jahre. Mit der Umsetzung neuer aufsichtsrechtlicher Anforderungen an das Kreditgeschäft gewinnen Fragen zu den drei Säulen der Nachhaltigkeit – Ökologie, Soziales und Ökonomie – an Bedeutung bei der Kreditvergabe. Im gemeinsamen Zukunftsdialog werden Risiken sowie Chancen aufgezeigt.

Unter dem Motto „Risiken vermeiden, um Chancen zu nutzen“, werden Risiken in den drei Säulen der Nachhaltigkeit – Ökologie, Soziales und Ökonomie – analysiert. Dies geschieht mit dem Ziel, Maßnahmen zu ermitteln, um den künftigen Anforderungen und Herausforderungen an nachhaltigem Wirtschaften gerecht zu werden.



Ökologie

Hier wird zwischen Aspekten des Klimaschutzes, Energieverbrauchs und des Emissionsausstoßes unterschieden. Fragen zum Standort des Unternehmens, Ausmaß von CO₂ Emissionen aber auch der Art der Energieträger spielen hier eine entscheidende Rolle. Die Analyse der Faktoren kann z. B. zu Maßnahmen zur Sicherung des Standortes gegen Umwelteinflüsse, aber auch zu weiteren Investitionen in neue Produkte und Dienstleistungen führen. Bei der Immobilie steht die energetische Sanierung sowie die zusätzliche Gewinnung von Energie z. B. durch eine PV-Anlage im Vordergrund. Generell spielen bei den ökologischen Betrachtungen die Investitionen zur Veränderung der Energieträger, der Einsparung von Energie und die Reduzierung des CO₂ Ausstoßes eine erhebliche Rolle.

Soziales

Die Mitarbeiterbeziehungen bzw. die Arbeitsstandards stehen hier im Blickfeld der Betrachtungen. Positive Ansatzpunkte zur Steigerung der Nachhaltigkeit ergeben sich hier z. B. im Arbeitsschutz, dem betrieblichen Gesundheitsmanagement, Weiterbildung sowie bei Maßnahmen zur Familienförderung. Hierbei kann die Volksbank Heuchelheim bei der Umsetzung unterstützend mitwirken.

Ökonomie

Hier kommen neben einer wertorientierten Führung des Unternehmens insbesondere Aspekte der Reputation zum Tragen. Das Geschäftsmodell muss den nachhaltigen Anforderungen gerecht werden. Risiken aus Cyberangriffen und die Reduzierung von Lieferantenabhängigkeiten sind weitere Themenfelder. Reputationsrisiken jeglicher Art sind zu vermeiden.

Gerne stehen wir im Rahmen eines partnerschaftlichen Zukunftsdialoges als Ansprechpartner zu den einzelnen Punkten zur Verfügung.





Skellig Games GmbH

Eine verspielte Erfolgsgeschichte

Ein Hobby boomt: Immer mehr Menschen spielen wieder gemeinsam. Jung und Alt sitzen zusammen und erleben Abenteuer, lösen Rätsel oder bauen Welten auf. Gesellschaftsspiele liegen voll im Trend. Dazu trägt auch der Verlag Skellig Games aus Heuchelheim bei. Gründer Uwe Bursik veröffentlicht seit einigen Jahren Spiele aus aller Welt.

Wenn der Verlagschef gefragt wird, was er da eigentlich tut, dann kommt immer wieder der Vergleich mit einem Buchverlag auf. Nur, dass es hier Spiele sind, die im Fokus stehen.

Auch Spiele haben Autoren und diese tragen ihre Ideen an Verlage heran. Bei Gefallen erfolgt eine redaktionelle Bearbeitung der Idee. Sobald diese Marktreife erreicht hat, wird die Produktion bei einer hierfür spezialisierten Firma in Auftrag gegeben. Häufig sind es auch Spiele aus dem Ausland, für die der Verlag eine deutsche Version erstellt und an die Kunden bringt.

Gründer Uwe Bursik hat sich mit dieser Firma einen Traum erfüllt. Eigentlich Diplom-Physiker und Software-Entwickler, spielt er schon seit seiner Kindheit leidenschaftlich gerne. Eine Tätigkeit in dieser Branche war immer sein Wunsch, und im Jahr 2017 erblickte der Verlag dann das Licht der Welt. Herz des Verlages sind aber auch die anderen Mitarbeitenden. Aus mittlerweile fünf Stellen plus ein paar Minijobs setzt sich die Crew zusammen. Ohne diese Menschen wäre das Unternehmen nicht so erfolgreich geworden.



Auf seinem Weg hat Bursik auch viele Menschen aus der Branche getroffen, die ihm mit Rat und Tat zur Seite standen. Die Spielewelt ist insgesamt eine große Gemeinschaft, vielleicht eine Folge davon, dass Spielen an sich eine sehr soziale Interaktion ist. Neben der aufwärts weisenden Geschäftsentwicklung konnte Skellig Games auch einige weitere Erfolge einsammeln. Im Jahr 2022 wurde das Spiel „Cryptid“ für die Top 3 des renommierten Preises „Kennerspiel des Jahres“ nominiert. Im Jahr darauf erreichte der Titel „Erde“ den 4. Platz beim Deutschen Spielepreis.



Großes Medienecho fand auch das Spiel „Weimar“, in dem die Spieler die Politik zur Zeit der Weimarer Republik nacherleben. Der Untertitel „Kampf um die Demokratie“ macht deutlich, dass hier auch ein Bezug zur Gegenwart entsteht und ein Spiel mehr sein kann als nur Freizeitvergnügen, es kann auch wichtige Lektionen aus der Geschichte vermitteln.

Die Volksbank Heuchelheim hat Skellig Games von Anfang an mit viel Interesse und Engagement unterstützt. Dies wissen der Verlag und sein Gründer sehr zu schätzen und bedanken sich sehr herzlich hierfür.

Robotik bei der Volksbank Heuchelheim

Die moderne Weiterentwicklung unserer Bank findet an vielen Stellen statt. Mit unserem Mitarbeiter Sebastian Schrott aus dem Team der Marktfolge haben wir uns zur Einführung der neuen Robotik unterhalten.

Herr Schrott, Sie begleiten die Sachbearbeitung von Konsumentenkrediten. Hier wird seit Ende 2023 als Unterstützung mit einem Roboter gearbeitet. Wie kann man sich das vorstellen? Führt da jetzt wie in Hollywood eine Maschine mit elektronischer Stimme im Büro umher?

So futuristisch, wie sich das der ein oder andere vorstellen mag, ist es in diesem Fall nicht. Da es sich hier eher um ein Programm handelt, das mit Daten und Zahlen arbeitet, haben wir leider nicht das Vergnügen eines wirklichen Kollegen, der mit uns in den Tag startet.

Konnte das neue „Teammitglied“ einfach irgendwo gekauft werden oder wie lief die Einführung ab?

Natürlich handelt es sich auch hier um eine Software, welche gekauft werden muss. Allerdings ist das nur ein Teil der Herausforderung. Das neue Teammitglied muss ja auch wissen, was genau es zu tun hat. Dementsprechend war hier in einem längeren Einführungsprozess die Zusammenarbeit zwischen unserem Team, der IT sowie den externen Programmierern des Roboters gefragt. Zusammen musste in diesem Fall erarbeitet werden, welche Aufgaben zu erledigen sind, wie der Roboter diese zukünftig erledigen kann, aber natürlich auch, was zu tun ist, falls diese nicht vom Roboter zu bewältigen sind. Wie Sie sehen, ist mit dem Kauf nur der erste Schritt getan.

Was kann eine solche Software eigentlich leisten, ist es wirklich eine Entlastung?

Die Software ist im Grunde dazu da, die einfachen, meist aber sehr zeitaufwendigen Aufgaben des

Tagesgeschäfts zu übernehmen und uns dadurch die Möglichkeit zu bieten, mehr Zeit für die komplizierteren Fälle freizuräumen. Natürlich entstehen auch neue Herausforderungen in der Zusammenarbeit mit dem neuen „Kollegen“, denn so sehr wir es uns wünschen, ist auch ein Roboter nicht perfekt.

Er macht zwar keine Fehler im herkömmlichen Sinne, allerdings kann auch er auf Probleme bei seiner Arbeit stoßen. Da es sich hier nicht um eine selbstlernende Künstliche Intelligenz handelt, können zum Beispiel Änderungen im Arbeitsablauf des Roboters, die Einführung neuer Produkte oder aber auch System-Updates nur durch entsprechende Einprogrammierungen verwirklicht werden. Das macht ein Nachjustieren des Roboters von Zeit zu Zeit unverzichtbar. Aber wie bereits erwähnt, übernimmt er sehr zeitaufwendige Routineaufgaben, was zu einer spürbaren Entlastung führt.

Zum Schluss die Schmunzel-Frage: Hat der Roboter eigentlich einen Namen und ist es ein Kollege oder eine Kollegin?

Hier ist immer scherzhaft der Name „Robo-Cop“ aufgekommen, aber ein direktes Brainstorming darüber gab es noch nicht, was ja nicht heißt, dass das nicht noch geschehen kann.





Zinssicherung ist wieder wichtig

Finanzierungsvorsorge mit staatlicher Förderung verbessert

Wohneigentum schaffen durch Neubau oder Kauf – Altbauten energetisch sanieren oder modernisieren. Beides ist teuer und kaum noch finanzierbar. Bei stark gestiegenen Kreditzinsen ist dies eine Herausforderung und langfristig sehr riskant, wenn man nicht vorgesorgt hat.

Die Sehnsucht nach Wohneigentum ist ungebrochen hoch. 95 % der Bundesbürger träumen von einem schönen Zuhause und davon in den eigenen vier Wänden aufzuwachen. Aber geht das heute überhaupt noch?



Gestiegene Immobilienpreise und Materialkosten, sowie hohe Zinsen für die Baufinanzierung führen zu Herausforderungen in der Finanzierbarkeit dieses Wunschtraumes.

Bausparen wieder wichtig und gar nicht mehr langweilig

Daher ist ein stabiles Fundament für die Finanzierung von entscheidender Bedeutung – so wichtig wie seit Jahrzehnten nicht mehr! Bausparen erlebt dadurch gerade eine Renaissance.

Die Bausparkasse Schwäbisch Hall ist seit Jahrzehnten der „Finanzvorsorger“ im genossenschaftlichen Finanzverbund. In der vergangenen „Null-Zins-Phase“ stellte man sich die Frage, ob der günstige Darlehenszins, den man sich durch die Besparung eines Bausparvertrages sicherte, überhaupt noch zeitgemäß ist. So ist heute klar, dass die Sicherung der deutlich günstigeren

Bausparzinsen wieder einen Baustein in jeder Finanzierung sein sollte, bei gleichzeitiger Bildung von Eigenkapital in der Sparphase.

Neben einem angemessenen Eigenkapital sollten bis zu 30 % der Gesamtfinanzierung durch ein Bauspardarlehen abgesichert sein – und das bis zum Laufzeitende der Finanzierung!

Auch das Vorsorgespahren über einen Bausparvertrag ist wieder wichtig, z. B. für spätere Ablösungen von Restkrediten oder zur sicheren Gestaltung einer Modernisierungsmaßnahme.

Verbesserte staatliche Förderung



Die Vermögensbildung durch die Nutzung vermögenswirksamer Leistungen, über den Arbeitgeber, ist mit einem Bausparvertrag ebenfalls wieder zeitgemäß. Das hat auch der Gesetzgeber erkannt und die Einkommensgrenzen zur Gewährung der Arbeitnehmersparzulage verdoppelt, auf inzwischen 40.000 EUR bei Alleinstehenden und sogar 80.000 EUR bei Eheleuten.

Viele schaffen mehr – Crowdfunding

Unser neues Herzstück der Spendenvergabe

*Mit der Einführung des Crowdfunding-Portals „**viele-schaffen-mehr.de**“ gehen wir neue Wege. Mitglieder von gemeinnützigen Vereinen und Institutionen haben seit Januar 2024 die Möglichkeit, ihre Projektideen auf der Plattform einzustellen, um sie durch die Unterstützung der Gemeinschaft schneller zu verwirklichen.*



Im Dezember 2023 luden wir die Mitglieder aller gemeinnützigen Vereine und Institutionen unseres Geschäftsgebietes zur Eröffnungsveranstaltung „Crowdfunding“ ein.

Die Veranstaltung lockte zahlreiche Mitglieder an, die mehr über den Ablauf der neuen Form der Projektrealisierung erfahren wollten. Melanie Gerlach (Nachhaltigkeitsbeauftragte), Ilja Metzger (Nachhaltigkeitsteam) und Vorstandsmitglied Henry Koch stellten in einer kurzweiligen Präsentation die wichtigsten Fakten zum Crowdfunding vor und zeigten dann in einer Live-Demo die Einrichtung eines Projektes. Offen gebliebene Fragen wurden anschließend beantwortet.

Nach dem offiziellen Teil konnten sich die Besucher bei einem Imbiss untereinander austauschen.

Was ist Crowdfunding?

Crowdfunding ist ein innovatives Modell, bei dem eine Vielzahl von Menschen vorgestellte Projekte mit finanzieren können und diese damit erst möglich machen.

Als Initiator der Aktion stellen wir darüber hinaus einen Spendentopf bereit. Damit möglichst viele gute Ideen realisiert werden können, bezuschussen wir Projekte in der Finanzierungsphase durch zusätzliche Spendengelder. Jedes Funding verdoppeln wir bis zu einem Betrag von maximal 50 EUR – unabhängig davon, mit welchem Betrag sich der jeweilige Förderer an der Realisierung des Projekts beteiligt.

In dem Crowdfunding-Portal präsentieren soziale, karitative, kulturelle und öffentliche Einrichtungen, Initiativen sowie Vereine ihre Projektideen. Viele Interessierte finanzieren gemeinsam ihre Lieblingsprojekte.

„**Viele-schaffen-mehr.de**“ bringt also Menschen zusammen, die das Leben in der Region verbesser



sern wollen und folgt gleichzeitig dem genossenschaftlichen Prinzip: „Was einer allein nicht schafft, schaffen viele gemeinsam“.

Wie ist der Ablauf?

Startphase: Zu Beginn verfassen Vereine und Institutionen eine genaue Projektbeschreibung mit der benötigten Geldsumme sowie Fotos oder Videos. Nach erfolgreicher Prüfung durch die Bank geht alles online.

Finanzierungsphase: Ist das Projekt für die Finanzierungsphase freigeschaltet, ergibt sich ab jetzt drei Monate lang die Möglichkeit, über das Crowdfunding-Portal Menschen dafür zu begeistern und mit einem finanziellen Beitrag zu unterstützen. Unterstützende im privaten und beruflichen Umfeld können angeworben werden und teilen den Projekt-Link per E-Mail und in den sozialen Netzwerken. In dieser Zeit rühren die Initiatoren kräftig die Werbetrommel, damit die vorher festgelegte Finanzierungssumme erreicht wird. Denn: Wird das Finanzierungsziel verfehlt, kann das Projekt leider nicht realisiert werden. In diesem Fall erhalten alle, die gespendet haben, ihr Geld zurück.

Projekt erfolgreich!

Das Projekt wurde in der vorgegebenen Zeit komplett finanziert? Glückwunsch! Nun erhalten die Vereine und Institutionen das Geld und können ihre Vorhaben umsetzen. Unser Tipp: Den Umsetzungs-

fortschritt und das stolze Ergebnis in dem Projekt-Blog auf unserem Crowdfunding-Portal dokumentieren. So können alle Unterstützenden am gemeinsamen Erfolg teilhaben.

Erstes Fazit nach der Einführung

Seit dem Start im Januar 2024 hat das Crowdfunding-Portal eine überwältigende Resonanz erfahren. Fast zehn Projekte wurden erfolgreich finanziert, was das Potenzial dieses Modells unterstreicht. Jedes der Projekte ist individuell und für die Menschen in der Region greifbar, sodass die Bereitschaft, für einen Verein oder eine Institution vor Ort zu spenden, sehr gut ankommt.

Wir freuen uns sehr, dass Crowdfunding, trotz anfänglich vermuteter digitaler Hürden, so gut angenommen wird. Das Nachhaltigkeitsteam hat hier, gemeinsam mit Unterstützung des Vorstandes, einen digitalen Weg zur Förderung unserer Region gefunden. Die Zukunft des Crowdfundings bei der Volksbank Heuchelheim verspricht weitere Erfolge und bedeutende Beiträge zur Stärkung unserer Gemeinschaft. Wir sind zuversichtlich, dass im Laufe des Jahres weitere Projekte hinzukommen und auch diese erfolgreich finanziert werden. Alle Informationen und Projekte unter:

www.viele-schaffen-mehr.de/voba-heuchelheim



Mitarbeiter–Blitzlichter

Das Fundament eines Unternehmens sind seine Mitarbeiter

Unsere Jubilare zeigen eine lange berufliche Bindung zu unserem Unternehmen auf. – Mit unserem jungen Kollegen Can Hillenbrand sind wir froh, ein Eigengewächs weiter fördern zu können. – Die Ausbildung in unserem Hause ist besonders. Wir kümmern uns gut um unsere Schützlinge und bieten auch nach der Ausbildung berufliche Perspektiven. – Social Media, mittlerweile ein wichtiger Bestandteil bei uns.

Jubilare

In der heutigen schnelllebigen Arbeitswelt ist langjährige Betriebszugehörigkeit seltener geworden. Daher freuen wir uns, die außergewöhnlichen Dienstjubiläen von mehreren Mitarbeitern zu feiern, die sich seit vielen Jahren unermüdlich für unser Unternehmen einsetzen. Ihre 25-jährige Betriebszugehörigkeit feierten Markus Fricke und Sascha Melior. Seit beeindruckenden 40 Jahren sind Peter Lenz und Heike Keitzer bei uns im Dienst. Herzlichen Glückwunsch und vielen Dank an alle!



v. l. Peter Lenz, Heike Keitzer, Markus Fricke, Sascha Melior

Talentförderung

Die Volksbank Heuchelheim fördert junge Menschen von der Ausbildung an und berücksichtigt ihre Interessen, um einen gemeinsamen Weg in die Zukunft zu ebnen. Hiervon profitiert auch unser junger Kollege Can Hillenbrand.



Von August 2021 bis Januar 2024 absolvierte Can Hillenbrand seine Ausbildung zum Bankkaufmann bei uns und ist derzeit als Assistent der Internen Revision tätig. Sein Interesse an Finanzthemen entwickelte sich bereits in der Schulzeit und vertiefte sich im Laufe seiner Ausbildung. Besonders faszinierten ihn damals schon die Abläufe und Aufgaben in Kreditinstituten, hier noch aus der Perspektive eines Kunden.

Während seiner Ausbildung erhielt Can Hillenbrand umfangreiche Einblicke in die verschiedenen Abteilungen der Volksbank Heuchelheim. Mit Blick auf die bevorstehende Abschlussprüfung setzte er sich verstärkt mit seiner beruflichen Zukunft auseinander. Dabei kristallisierte sich seine Affinität für die Arbeit auf Gesamtbankebene und im Aufsichtsrecht heraus. Wir freuen uns, dass er nun nach gemeinsamen Entwicklungsgesprächen seine berufliche Laufbahn in der Internen Revision der Volksbank Heuchelheim fortsetzt. Sein aktueller Bildungspfad zielt darauf ab, den Titel des Internen Revisors zu erlangen.

Ausbildung

Wie in vielen Branchen, so ist die Auszubildenden-suche auch in unserem Hause in den letzten Jahren schwieriger geworden. Waren es früher noch eine Vielzahl von Bewerbungen, müssen wir uns nun mit deutlich weniger zufrieden geben.



Dabei ist es unser Ziel, junge Menschen zu finden, die Lust auf eine interessante Ausbildung haben und auch nach dieser ihren beruflichen Entwicklungsweg weiter mit uns planen möchten.

Was erwartet Auszubildende in unserem Haus? Wir bieten während der zweieinhalbjährigen Ausbildung innerbetrieblichen Unterricht an, welcher die Praxis mit der Schule verbindet. Außerdem durchlaufen unsere Auszubildenden verschiedene Abteilungen unserer Bank und lernen alle Bereiche kennen. Projekte planen und durchführen gehört ebenso wie gemeinsame Azubi-Runden dazu. Mit mehr als 100 Mitarbeitern haben wir ein super vernetztes Team mit einem tollen familiären Betriebsklima. Events nach der Arbeit sind bei uns selbstverständlich. Durch unser betriebliches Gesundheitsmanagement achten wir auf die Gesundheit unserer Mitarbeiter. Unsere Arbeitsplätze und Filialen sind modern gestaltet. Mobiles Arbeiten und Online-Meetings gehören zur Tagesordnung. Ebenso erhalten unsere Azubis iPads am Anfang der Ausbildung. Der Arbeitsplatz ist ein sicherer Job in der Region. Das macht unsere Ausbildung besonders.

Social Media: Die Volksbank Heuchelheim im digitalen Zeitalter

Mit über 80 % Social-Media-Nutzern allein in Deutschland ist deutlich geworden, dass Plattformen wie Facebook, Instagram und LinkedIn nicht nur ein Trend sind, sondern eine feste Größe im Leben vieler Menschen darstellen. Diese Plattformen bieten nicht nur die Möglichkeit, mit Kunden in Kontakt zu treten, sondern auch potenzielle Mitarbeiter anzusprechen und unsere Marke als attraktiver Arbeitgeber zu positionieren. Für die Volksbank Heuchelheim geht es jedoch über die

rein kommerzielle Nutzung hinaus. Wir sehen Social Media als eine Chance, Vertrauen, Nähe und Nachhaltigkeit zu vermitteln. In einer Zeit, in der Fachkräfte hart umkämpft sind, ist eine starke Arbeitgebermarke entscheidend. Über Social Media können wir unsere Unternehmenskultur, unsere Werte und unsere einzigartige Arbeitsatmosphäre präsentieren. Wir zeigen, wer wir sind und warum es sich lohnt, ein Teil unseres Teams zu sein.



Wir streben danach, ein gutes Arbeitsumfeld zu schaffen, in dem sich unsere Mitarbeiter entfalten und weiterentwickeln können. Als Partner für regionale Unternehmen setzen wir auf langfristige Beziehungen und unterstützen sie bei ihren finanziellen Herausforderungen und Zielen. Als Ansprechpartner für Menschen jeden Alters wollen wir nicht nur Finanzdienstleistungen anbieten, sondern auch durch Bildung und Beratung und finanzielle Kompetenz fördern. Unser Engagement in den sozialen Medien spiegelt dieses Ziel wider. Durch regelmäßige Beiträge, interaktive Inhalte und transparente Kommunikation möchten wir eine Gemeinschaft aufbauen, die auf Vertrauen, Offenheit und Respekt basiert. Wir sind stolz darauf, die Volksbank Heuchelheim in der digitalen Welt zu repräsentieren und freuen uns darauf, diese Reise gemeinsam mit Ihnen fortzusetzen.

www.voba-heuchelheim.de/ausbildung



[www.voba-heuchelheim.de/ihre-bank/
social-media-newsroom](http://www.voba-heuchelheim.de/ihre-bank/social-media-newsroom)



Engagement

Unsere Verantwortung für die Region

Seit mehr als 160 Jahren unterstützt und betreut die Volksbank Heuchelheim ihre Mitglieder und Kunden. Als vor Ort ansässige Bank sind uns persönliche Kontakte zu unseren Kunden sowie den heimischen Vereinen und Institutionen besonders wichtig.

Jubiläumsspende

An unseren sechs Mitgliederversammlungen und unserer Vertreterversammlung hatten alle Teilnehmenden die Chance für die Jubiläumsspende aus einer der fünf vorgegebenen Kategorien

- ✓ Bildung/Erziehung
- ✓ Natur-/Umweltschutz/Tierzucht
- ✓ Heimatkunde/Tradition/Kunst/Kultur
- ✓ Hilfsorganisationen/Wohlfahrtswesen
- ✓ Sportvereine

ihre Stimme abzugeben.



Insgesamt wurden 1033 Stimmen abgegeben. Anschließend stand der Gewinner unserer Jubiläumsspende fest. 10.000 EUR flossen in die Kategorie Bildung und Erziehung, wodurch sich 27 Schulen und Kindertagesstätten in unserem Geschäftsgebiet freuen konnten. Im Rahmen unserer Veranstaltung zum Crowdfunding wurde die Jubiläumsspende feierlich übergeben.

Weihnachtsgewinnspiel zum 160-jährigen Jubiläum

Zum Jahresende hat sich die Volksbank Heuchelheim etwas ganz Besonderes einfallen lassen: Anlässlich ihres 160-jährigen Jubiläums wurde im Monat Dezember ein Weihnachts-Gewinnspiel durchgeführt. Hierzu verlost die Bank unter den über 400 Teilnehmern des Monats Dezember drei Reisegutscheine von heimischen Reisebüros im Gesamtwert von 1.600 EUR. Es musste für die Teilnahme lediglich eine Frage richtig beantwortet werden.

Die Ziehung der Gewinner fand Anfang Januar statt. Freuen konnte sich Julia Seipp über einen Reisegutschein im Wert von 1.000 EUR, Sina Wahl gewann 400 EUR und Michael Pfeiffer erhielt einen 200 EUR Gutschein. Bei der Übergabe gratulierte Christian Schneider, Leitung Privatkundenberatung, herzlich und handigte den glücklichen Gewinnern die Reisegutscheine aus.



10.000 EUR für ein Nachhaltigkeitsprojekt

Das Thema Nachhaltigkeit spielt für unsere Bank eine wichtige Rolle. Damit dies dauerhaft im Alltag präsent ist, haben wir unsere Nachhaltigkeitspunkte eingeführt. Mit diesen möchten wir ein Projekt aus einem der Bereiche „sozial, ökologisch oder ökonomisch“ mit einem Gesamtbetrag von 10.000 EUR unterstützen. Zur Auswahl stand das Kroki-Haus Gießen, der Imkerverein Dünsberg e.V. sowie die Sportvereine in unserem Geschäftsgebiet.

Unsere Kunden und Mitglieder haben abgestimmt. Insgesamt wurden 2781 Stimmen im Zeitraum Oktober 2022 – Juni 2023 für unsere drei Nachhaltigkeitsprojekte vergeben. Gewonnen hat das Kroki-Haus Gießen mit insgesamt 1188 Stimmen. Dieses unterstützt als vollstationäre Einrichtung der Jugendhilfe Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit chronischen Erkrankungen. Anlässlich des Sommerfestes des Kroki-Hauses überreichte unser Vorstandsmitglied Steffen Gath feierlich die Spende über 10.000 EUR.



Jugendwettbewerb

Im Juni 2023 fand unsere diesjährige Preisverleihung des 53. Wettbewerbs „jugendCreativ“ unter dem Motto „WIR. Wie sieht Zusammenhalt aus?“ im Saal der Turnhalle Rustico statt. Im Anschluss an die

Preisverleihung durften wir die Jugend des Wettenger Sammleriums bei uns begrüßen. Diese führten das Theaterstück „Die Bremer Stadtmusikanten“ auf. Neben den 25 eingeladenen Preisträgern haben deren Familien und Freunde ebenso an diesem Tag teilgenommen. Weiterhin durften wir Kinder aus dem Albert-Schweitzer-Kinderdorf willkommen heißen. Wir erlebten einen wundervollen Tag mit strahlenden Kinderaugen!



Voba hilft

Freiwilliges Engagement hat in unserem Hause Tradition und ist eine Selbstverständlichkeit für uns. Wir haben daher eine besondere Initiative für gemeinnützig anerkannte Vereine und Institutionen ins Leben gerufen: Voba hilft! Hier halfen unsere Mitarbeiter bei der Renovierung des Reiterstübchens des **Reit- und Fahrvereins Waldgirmes e.V.** Auch der **Heimat- und Geschichtsverein Frankenbach** erhielt von unseren Mitarbeitern Unterstützung. Der Ausstellungsraum „Schule früher in Frankenbach“ wurde neu strukturiert. Die Faschingsveranstaltung der **Magic Stars e.V.** in Kinzenbach konnte sich über helfende Hände beim Verkauf von Essensmarken sowie beim Eintritt freuen. Zusätzlich stellte die Volksbank Heuchelheim jedem Verein Hilfe von 1.000 EUR zur Verfügung.

Im Jahr 2023 konnten sich rund 100 Vereine und Institutionen über Spenden der Volksbank Heuchelheim in Höhe von 73.900 EUR freuen und kleinere oder größere Projekte umsetzen.

Jahresabschluss – Aktiva und Passiva

Aktiva	2023 TEUR	2022 TEUR
Barreserve	6.146	7.587
Forderungen an Kreditinstitute	23.429	42.981
Forderungen an Kunden	376.480	352.542
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	118.853	142.636
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	1.205	2.593
Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	10.147	10.147
Treuhandvermögen	91	103
Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	23.345	23.450
Sonstige Vermögensgegenstände	2.333	2.712
Rechnungsabgrenzungsposten	3.284	1.718
Summe der Aktiva	565.313	586.469

Passiva	2023 TEUR	2022 TEUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	51.117	38.657
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	452.103	488.817
Treuhandverbindlichkeiten	91	103
Sonstige Verbindlichkeiten	981	820
Rechnungsabgrenzungsposten	48	93
Rückstellungen	4.039	4.048
Fonds für allgemeine Bankrisiken	20.000	18.000
Eigenkapital	36.934	35.932
Summe der Passiva	565.313	586.469
Eventualverbindlichkeiten aus Bürgschaften	7.796	7.577
Andere Verpflichtungen aus Kreditzusagen	22.272	27.559



Jahresabschluss – Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2023 TEUR	2022 TEUR
Zinsüberschuss	10.570	8.055
Erträge aus Aktien und Beteiligungen	323	322
Provisionsüberschuss	3.308	3.764
Sonstige betriebliche Erträge	1.842	1.721
Personalaufwand	5.837	5.766
Verwaltungsaufwendungen	3.931	3.386
Abschreibungen auf Sachanlagen	749	778
Sonstige betriebliche Aufwendungen	153	198
Abschreibungen / Wertberichtigungen auf Forderungen und Wertpapiere	1.725	1.337
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	3.648	2.397
Steuern	656	797
Einstellungen Fonds für allgemeine Bankrisiken	2.000	1.000
Jahresüberschuss	992	601
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	0	0
Einstellungen Ergebnismrücklagen	402	203
Bilanzgewinn	591	397

Der Jahresabschluss 2023 wird in der gesetzlich vorgeschriebenen Form im Unternehmensregister veröffentlicht.

Erläuterungen zum Jahresabschluss

Auch im besonderen Jubiläumsjahr 2023 hat sich unsere Bank in einem unsicheren Marktumfeld, das weiterhin vom Russland-Ukraine-Krieg, hohen Inflationsraten, volatilen Finanzmärkten und zunehmend aufkommenden Konjunktursorgen geprägt war, gut behaupten können.

Während sich die Bilanzsumme moderat um 3,6 % auf 565 Mio. Euro reduzierte, konnte vor allem im Kundenkreditgeschäft erneut eine überdurchschnittliche Steigerung um 6,7 % auf 384 Mio. Euro erreicht werden. Diese Entwicklung lag somit deutlich über dem Durchschnitt aller Genossenschaftsbanken, die diesbezüglich im Jahr 2023 eine Steigerung von 2,6 % erzielten.

Kredite an Kunden	Geschäftsjahr	Vorjahr
Kontokorrentkredite	8.853	7.999
Darlehen	367.626	344.543
Avalkredite	7.796	7.577
TEUR	384.275	360.119

Im Geschäftsjahr 2023 wurden insgesamt rund 86 Mio. Euro Neukredite zugesagt. Dabei lag der Schwerpunkt des Kreditgeschäftes im Bereich der Privatkunden und hier insbesondere bei den privaten Wohnungsbaufinanzierungen mit einem Neuzusagevolumen von 35 Mio. Euro (Vorjahr 37 Mio. Euro). Das Baufinanzierungsgeschäft, welches neben dem Kauf und der Errichtung, vor allem auch die Sanierung von Immobilien beinhaltet, hat sich somit in unserer Bank gegen den allgemeinen Trend als stabile Größe behauptet.

Die Kreditvergabe an Firmenkunden betraf überwiegend Finanzierungen des regionalen Mittelstands sowie vereinzelt Bauträgerprojekte und Projektfinanzierungen. Der Anteil gewerblicher Finanzierungen an den Kundenforderungen lag

im Geschäftsjahr 2023 mit 29 % auf Vorjahresniveau.

Der Anteil, der im Zusammenhang mit Händlerabsatzfinanzierungen überregional ausgereichten Konsumentendarlehen, konnte erneut gesteigert werden und macht inzwischen rund 8 % der bilanziellen Kundenforderungen aus (Vorjahr 5 %).

Zur Abrundung und Optimierung unserer Finanzierungsangebote prüfen wir im Sinne einer qualifizierten Beratung die Einbindung öffentlicher Fördermittel. Ebenso werden Angebote unserer genossenschaftlichen Finanzgruppe, wie Leasing und Mietkaufverträge, Bauspardarlehen, die Vermittlung langfristiger Immobilienkredite an unsere Hypothekenbanken oder Anschaffungsdarlehen der TeamBank, im Kundeninteresse berücksichtigt. Das insgesamt betreute Kreditvolumen unseres Hauses hat sich gegenüber dem Vorjahr aufgrund der vorgenannten Entwicklung um 26 Mio. Euro auf inzwischen über 487 Mio. Euro erhöht.

Im Rahmen unserer verantwortungsvollen Kreditpolitik und einer qualifizierten Risikosteuerung achten wir hinsichtlich unserer Ausleihungen insbesondere auf eine ausreichende Streuung nach Größenklassen und Branchen. Die im Geschäftsjahr 2023 gebildete Risikovorsorge liegt nach wie vor für den Gesamtumfang unseres Kreditgeschäfts in einem vertretbaren Rahmen.

Nach den Zuwächsen der Vorjahre entwickelten sich die bilanziellen **Kundeneinlagen** im Geschäftsjahr 2023 mit -7,5 % deutlich rückläufig. Insbesondere die hohen Bestände an täglich fälligen Einlagen wurden in attraktiv verzinsten außerbilanziellen Geldanlagen bei unseren Verbundpartnern umgeschichtet. Gleichzeitig erlebte aber auch der klassische Sparbrief mit einem Anlagevolumen von 35 Mio. Euro ein fulminantes Comeback.



Einlagen	Geschäftsjahr	Vorjahr
Kontokorrentguthaben	178.805	215.957
Tagesgelder	173.653	206.347
Festgelder/ Kündigungsgelder	11.727	3.871
Sparbriefe	34.500	100
Spareinlagen	53.418	62.542
TEUR	452.103	488.817

Zur ganzheitlichen und bedarfsgerechten Beratung unserer Kunden arbeiten wir Hand in Hand mit unseren Partnern aus der genossenschaftlichen Finanzgruppe. Dies gilt insbesondere für alle Formen der Wertpapieranlage, mit denen über gezielte und ausschließlich der Risikoneigung der Kunden entsprechende Angebote die Gesamtrendite eines Vermögenportfolios verbessert werden kann. Das Vorsorgespahren in Fonds, Bausparverträgen sowie Lebens- und Rentenversicherungen ist weiterhin eine nachgefragte Möglichkeit, auch in kleinen Schritten einen strukturierten Vermögensaufbau zu betreiben.

Das von der Bank insgesamt betreute Kundenanlagevolumen, einschließlich der Werte bei unseren Partnern der genossenschaftlichen Finanzgruppe, betrug zum Stichtag 888 Mio. Euro. Insgesamt konnte sich unsere Bank mit einem betreuten **Kundenvolumen** in Form von Anlagen und Krediten in Höhe von 1.376 Mio. Euro gut in einem herausfordernden Wettbewerbsumfeld behaupten.

Der traditionell über den Ausleihungen liegende Bestand an Kundeneinlagen führt zu einem entsprechenden Anlagebedarf unserer Bank. Dieser erfolgt überwiegend in **Wertpapieren** und Termingeldern. Letztere sind unter der Bilanzposition **Forderungen an Kreditinstitute** verbucht. Im Zuge des anhaltenden starken Kreditwachstums und der getätigten Anlagen unserer Kunden bei unseren Verbundpartnern hat sich diese Position im Jahr 2023 um 20 Mio. Euro reduziert.

Der bankeigene Wertpapierbestand unterliegt einem Limitsystem mit entsprechender Streuung nach Laufzeit, Anlageklassen und Bonitäten. Hinsichtlich der darin enthaltenen festverzinslichen Titel verfolgen wir eine Kauf- und Haltestrategie.

Die Position **Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften** enthält im Wesentlichen unsere Anteile an der DZ Bank AG sowie weiteren Unternehmen der genossenschaftlichen Finanzgruppe und stellt sich gegenüber dem Vorjahr unverändert dar.

Die **Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten** haben sich im Zuge beanspruchter kurzfristiger Refinanzierungen sowie abgerufener öffentlicher Förderkredite, die wir an unsere Kunden weiterleiten, entsprechend erhöht.

Zum Jahresende waren 10.595 Kunden mit insgesamt 44.004 Geschäftsanteilen auch Mitglied unserer Bank. Das Eigenkapital, einschließlich des Fonds für allgemeine Bankrisiken, wird sich aus der vorgesehenen Gewinnzuführung auf über 56,4 Mio. Euro erhöhen und beläuft sich in Relation zur Bilanzsumme auf 10 %. Diese Eigenkapitalausstattung dokumentiert damit weiterhin eine für unsere Bank gute und geordnete Vermögenslage und bildet das Fundament für unser zukünftiges Handeln als weiterhin eigenständige Volksbank Heuchelheim eG.

Eigenkapital	Geschäftsjahr	Vorjahr
Geschäftsguthaben der verbleibenden Mitglieder	6.600	6.364
Gesetzliche Rücklagen	14.800	14.500
Andere Ergebnissrücklagen	14.800	14.550
Fonds für allgemeine Bankrisiken	20.000	18.000
Vorgesehene Zuführung aus Bilanzgewinn	226	148
TEUR	56.426	53.562

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Nach dem historischen Zinsanstieg im Jahr 2022 waren auch im Geschäftsjahr 2023 weiter steigende Zinsen zu verzeichnen. In Verbindung mit einer erfreulich stabilen Kreditnachfrage erhöhte sich das **Zinsergebnis** der Bank auf über 10,6 Mio. Euro.

Das **Provisionsergebnis** mit den Erträgen aus Kontoführung und Zahlungsverkehr sowie dem umfangreichen Vermittlungsgeschäft sank im Berichtsjahr auf 3,3 Mio. Euro.

Die sich im Wesentlichen aus den Mieterträgen unseres Renditeimmobilienportfolios ergebenden **sonstigen betrieblichen Erträge** lagen mit 1,8 Mio. Euro auf Vorjahresniveau.

Die **betrieblichen Aufwendungen**, inklusive Personalaufwand und ordentlicher Abschreibungen, stiegen im Zuge teils deutlicher Preissteigerungen, u. a. für Energie und bezogene Dienstleistungen, auf 10,7 Mio. Euro und lagen damit rund 540 TEuro über dem Vorjahr.

Die **Bewertungskorrekturen** im Kredit- und Wertpapiergeschäft haben sich gegenüber dem Vorjahr um 388 TEuro auf 1,7 Mio. Euro erhöht. Hier war nicht zuletzt im Zuge einer sich insgesamt eintrübenden Wirtschaftslage unter Anwendung kaufmännischer Vorsichtsprinzipien eine höhere Risikovorsorge für das Kundenkreditgeschäft erforderlich.

Per Saldo liegt das **Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit** und damit die ordentliche Ertragslage unserer Bank aufgrund der vorgenannten Entwicklungen mit insgesamt 3,6 Mio. Euro deutlich über Vorjahresniveau.

Um den stetig steigenden aufsichtsrechtlichen Eigenkapitalanforderungen Rechnung zu tragen, wurde dem **Fonds für allgemeine Bankrisiken** aus dem Ergebnis ein Betrag von 2 Mio. Euro zugeführt.

Nach Steuern ergibt sich ein **Jahresüberschuss** von 992 TEuro, der aus Sicht des Vorstands angesichts der schwierigen gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen insgesamt ein zufriedenstellendes Ergebnis darstellt.

Im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat haben wir hiervon einen Betrag von 401.718,62 Euro als Vorwegzuführung in die Rücklagen eingestellt. Für den ausgewiesenen Bilanzgewinn von 590.583,34 Euro wird der Vertreterversammlung der nachfolgend genannte Verwendungsvorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat unterbreitet:

5,6 % Dividende	EUR	364.198,80
Zuweisung zu Ergebnisrücklagen	EUR	226.384,54
Bilanzgewinn	EUR	590.583,34



Bericht des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr 2023 die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben und Pflichten erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion verantwortungsvoll wahr und traf die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse, dies beinhaltet auch die Befassung mit der Prüfung nach § 53 GenG.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat in insgesamt 10 gemeinsamen Sitzungen über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie über besondere Ereignisse. Darüber hinaus stand der Aufsichtsratsvorsitzende in einem engen Informations- und Gedankenaustausch mit dem Vorstand. Geschäftspolitische Entscheidungen, die aufgrund von gesetzlichen oder satzungsmäßigen Bestimmungen zustimmungspflichtig waren, wurden mit dem Vorstand beraten und die erforderlichen Beschlüsse gefasst. Schwerpunkt der Beratungen im Aufsichtsrat waren grundsätzliche Fragen der Geschäftspolitik, der Geschäfts- und Risikostrategie, die Vermögens- und Ertragslage sowie das Risikomanagement der Bank. Darüber hinaus erfolgte eine Schulungsmaßnahme des Aufsichtsrats.

Zusätzlich haben die aus dem Aufsichtsrat gebildeten Ausschüsse in insgesamt 7 Sitzungen die erforderlichen Beschlüsse beraten und gefasst. Der Prüfungsausschuss hat den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag über die Verwendung des Jahresüberschusses für das Geschäftsjahr 2023 geprüft. Darüber hinaus wurde dieser Ausschuss über die wesentlichen Prüfungsergebnisse der internen Revision informiert. Aus den Sitzungen der Ausschüsse ist dem Gesamtaufsichtsrat berichtet worden.

Der vorliegende Jahresabschluss 2023 mit Lagebericht wurde vom Genoverband e.V. geprüft. Über das Prüfungsergebnis wird in der Vertreter-

versammlung berichtet. Der Aufsichtsrat erklärt sich mit dem vorliegenden Jahresabschluss 2023, dem Lagebericht des Vorstands und dem Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses in allen Teilen einverstanden. Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses entspricht den Vorschriften der Satzung.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2023 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Durch Ablauf der Wahlzeit scheiden in diesem Jahr Frau Marita Jakob-Müller, Herr Frank Pauly und Herr Florian Rauber aus dem Aufsichtsrat aus. Die Wiederwahl ist zulässig und wird vom Aufsichtsrat vorgeschlagen.

Der Aufsichtsrat bedankt sich bei den Mitgliedern des Vorstands für die erfolgreiche Arbeit im Geschäftsjahr 2023 und die jederzeit von großem Verantwortungsbewusstsein und gegenseitigem Vertrauen geprägte Zusammenarbeit. Gleichzeitig spricht er auch allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr Engagement im vergangenen Geschäftsjahr Dank und Anerkennung aus. Ein besonderer Dank gilt auch allen Mitgliedern für ihr Vertrauen, das sie der Volksbank Heuchelheim entgegengebracht haben.

Heuchelheim a. d. Lahn, im Juni 2024

Der Aufsichtsrat

Karl-Ludwig Büdenbender
– Vorsitzender des Aufsichtsrats –



Aufsichtsrat



v. l.: Manfred Bender, Stefan Kraft, Marita Jakob-Müller, Peter Neidel (stellvertr. Vorsitzender), Christiane Petersdorff, Karl-Ludwig Büdenbender (Vorsitzender), Florian Rauber, Carina Jung, Frank Pauly

Filialen

Hauptstelle Heuchelheim
Jahnstraße 4-8
35452 Heuchelheim
Telefon 0641 6056-0



Filiale Kinzenbach
Hauptstraße 7
35452 Heuchelheim-
Kinzenbach
Telefon 0641 63555



Filiale Atzbach
Heckwiese 4
35633 Lahnau-Atzbach
Telefon 06441 62018



Filiale Waldgirmes
Naunheimer Straße 18
35633 Lahnau-Waldgirmes
Telefon 06441 9651-0



Filiale Rodheim
Mühlbergstraße 6
35444 Biebertal-Rodheim
Telefon 06409 7083



Filiale Erda
Goßbachstraße 20
35644 Hohenahr-Erda
Telefon 06446 2008



Selbstbedienungsstellen

REWE-Markt Rodheim, Gießener Straße 81
Edeka-Markt Erda, Gewerbestraße 2

Öffnungszeiten

Mo. bis Fr. 09:00 – 13:00 Uhr
Mo., Di., Fr. 14:00 – 16:00 Uhr
Do. 14:00 – 18:00 Uhr

Beratungszeiten

Mo. bis Fr. 08:00 – 20:00 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit

Mo. bis So. 08:00 – 20:00 Uhr



Filialen der Volksbank Heuchelheim



Filialen der
Volksbank Heuchelheim eG



Geldautomaten

Impressum

Fotos und Grafiken / Quellenangaben:

AdobeStock: S. 5 links Pcess609
S. 5 rechts stockpicshkama
Anne Kirch: S. 3 unten, S. 24 Fotos
der Filialen

die queerdenker s/o

SUSA Verlag GmbH

Skellig Games GmbH

Patrick Locke:

S. 6

S. 9

S. 3, S. 14, S. 24, Umschlag außen

Bausparkasse

Schwäbisch Hall: S. 11

VR Network: S. 12, S. 13

Markus Wisker: Gebietskarte

Daniela Rauber: Grafiken Förderbilanz

Die Rechte für alle anderen Fotos liegen bei der
Volksbank Heuchelheim



Volksbank
Heuchelheim eG

Jahnstraße 4-8
35452 Heuchelheim
Tel. 0641 6056-0
Fax 0641 6056-202
Internet: www.voba-heuchelheim.de
E-Mail: info@voba-heuchelheim.de

